

Döbelner SC – FC Bad Lausick 2:1 (0:1) von hpw

Kurstädter besiegten sich selbst!

Der Satz von Spielen die gewonnen werden müssen kennt jeder, die Umkehrung dazu traf diesmal den FC förmlich ins Mark: So ein Spiel durfte einfach nicht verloren werden!

Bis zum Ausgleich in der 57. Minute hatte der Gastgeber nicht eine einzige Torchance, sieht man von einem harmlosen Kopfball Madjidous in der 27. Minute nach einem Eckball ab, und hätte sich über einen deutlichen Rückstand nicht beklagen dürfen!

Keine 60 Sekunden waren gespielt als Waite im DSC Kasten erstmals eingreifen musste, es folgten weitere FC Chancen im Minutentakt durch Danny Kamke (3.) und Julien Peter (6.), auch ein Freistoß Jeremy Dusts zwang ihn zur Parade (12.).

Gegen den Knaller Kamkes zum 0:1, nach exakter Eingabe von Michel Kalbitz, hatte Döbelns Keeper keine Chance.

In diesem Stil ging es weiter, die Gäste drängten den DSC in seine Hälfte zurück, selbst planlos herausgeschlagene Bälle wurden schnell zurückgebracht, es brannte permanent vor und im Strafraum des Gastgebers, von den angeblich 92 Fans, die Zahl 50 dürfte wesentlich realistischer sein, war allenfalls ein stöhnen zu hören.

Nach 37 Minuten „erlöste“ DSV Trainer Kupper den völlig überforderten Gegenspieler Kamkes und brachte M. Stephan ins Match. Auch die Gäste mussten zeitgleich wechseln, ein Wechsel mit Folgen: Dust war im Rasen hängengeblieben, verdrehte sich den Fuß und zu allem Überfluss fiel ein Döbelner Spieler auf ihn, es ist zu befürchten das dies eine längere Pause für Lausicks Kapitän nach sich zieht.

Nach dem Wechsel ging es weiter Richtung DSC Kasten, die Gäste wollten den Zweiten Treffer, auf dem Fuß hatten ihn Peter (52.) und Enrico Kessing (54.), doch beide brachten es fertig den Ball in die Arme des Torwarts zu schießen!

Auf der Bank des FC raupte man sich die Haare, kurz danach standen sie allen zu Berge.

Auf der halblinken Seite zieht ein Spieler los, bedrängt von Kalbitz scheitert er zunächst an Pascal Birkigt, doch den abprallenden Ball setzt der heranstürmende M. Stephan aus rund 16 Metern zum Ausgleich ins Netz.

Nun ist das „Publikum“ wach und der DSC hat erkannt wie man den Gästen beikommen kann. Plötzlich läuft ein anderes Spiel. Die Gäste rennen zwar weiter an, doch der Gastgeber schafft es immer wieder mit steilen Zuspielen gefährliche Angriffe zu starten. Allein auf Birkigt zulaufend schlägt Kühne über den Ball (64.), toll die Parade von Lausicks Nummer 1 gegen den ebenfalls frei auf ihn zulaufenden J. Stephan (75.).

Doch dann ist auch er machtlos, ein Treffer mit Vorgeschichte denn es ging eine, vom DSC schnell ausgenutzte falsche Einwurfsentscheidung voraus. Der Ball landet in der Mitte wo M. Stephan völlig ungedeckt keine Probleme hat in den Kurstädter Strafraum zu stiefeln und zum 2:1 zu vollenden.

Fassungslosigkeit auf Lausicks Bank, die folgenden Versuche der Gäste wenigstens einen Punkt zu retten, blieben meist im Ansatz stecken, einzig beim haarscharf am Pfosten vorbei streichenden Nachschuss Kamkes in Minute 86 lag das 2:2 in der Luft.

Bad Lausick: Birkigt, N. Richter, Wild (86.Creuzburg), Kessing, Dust (39.Stephan), Kamke, Gräf, P. Richter, Peter, Kalbitz, Uebe

Schiedsrichter: J. Voigtländer (Colditz)
Zuschauer: 92 ???
Torfolge: 0:1 Kamke 18.
1:1 Stephan 57.
2:1 Stephan 79.